

# Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Einführung: DAS RINGEN UM DIE HAUSHALTSGEWALT	1
1. <i>Der Pariser Vertrag vom 18. April 1951 (von 1952 bis heute)</i>	1
2. <i>Die Römischen Verträge vom 25. März 1957 (1958 bis 1970)</i>	3
A - Die Haushaltsbestimmungen der Römischen Verträge	3
B - Die Änderungsvorschläge der EWG-Kommission von 1965	4
3. <i>Die Beschlüsse von Luxemburg vom 21. April 1970</i>	4
A - Der Beschluß vom 21. April 1970 über die Ersetzung der Finanzbeiträge der Mitgliedstaaten durch eigene Mittel der Gemeinschaften	5
B - Der Vertrag von Luxemburg vom 21. April 1970 zur Änderung bestimmter Haushaltsvorschriften	5
C - Die Entschlüsse, die in das Protokoll der Ratstagung vom 21. April 1970 aufgenommen worden sind	7
4. <i>Der Vertrag vom 22. Juli 1975</i>	8
5. <i>Reglementierungsgewalt und Konzertierungsverfahren</i>	10
ERSTER TEIL: DAS HAUSHALTSRECHT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT	15
Kapitel I: DIE HAUSHALTSVORSCHRIFTEN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN	19
1. <i>Die Haushaltspläne der Europäischen Gemeinschaften und die klassischen Haushaltsprinzipien</i>	19
A - Das Prinzip der Einheit	19
B - Das Prinzip der Vollständigkeit	22
C - Das Prinzip der Jährlichkeit	23
D - Das Prinzip der Spezialisierung	24
E - Das Prinzip des Ausgleichs zwischen Einnahmen und Ausgaben	24
2. <i>Die Rechnungseinheit</i>	24
A - Die Leitkurs-Rechnungseinheit	25
B - Die Korb-Rechnungseinheit (ERE)	26
C - Die „ECU“	29
Kapitel II: FINANZPLANUNG UND AUFSTELLUNG DER HAUSHALTSPLÄNE DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN	35
1. <i>Die Finanzplanung der Kommission der Europäischen Gemeinschaften</i>	35
A - Die Finanzplanung des Gesamthaushaltsplans	35
B - Die Finanzplanung des EGKS-Funktionshaushaltsplans	41
2. <i>Die Aufstellung der Haushaltspläne der Europäischen Gemeinschaften durch die Haushaltsbehörde</i>	41
A - Das Haushaltsverfahren des Gesamthaushaltsplans	41
B - Das Haushaltsverfahren des EGKS-Funktionshaushaltsplans	50
3. <i>Periodische Überlegungen zum Haushaltsplan</i>	50
A - Gesamtbeurteilung der Haushaltsprobleme der Gemeinschaft	51
B - Der interinstitutionelle Dialog	51

<b>Kapitel III: DIE GLIEDERUNG DER HAUSHALTSPLÄNE DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN</b>	<b>55</b>
1. <i>Die Gliederung des Gesamthaushaltsplans</i>	55
A - Allgemeine Grundsätze zur Gliederung des Gesamthaushaltsplans	55
B - Der Ausgabenetat der Kommission	57
C - Der Einnahmetat der Europäischen Gemeinschaften	63
D - Die haushaltmäßige Darstellung der Anleihe- und Darlehensgeschäfte	64
2. <i>Die Gliederung des EGKS-Funktionshaushaltsplans</i>	66
A - Einnahmen und Finanzbedarf der EGKS	66
B - Die Budgetierung der Anleihe- und Darlehensgeschäfte	67
<b>Kapitel IV: DIE AUSFÜHRUNG DER HAUSHALTSPLÄNE DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN</b>	<b>71</b>
1. <i>Die Ausführung des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Gemeinschaften</i>	71
A - Die Ausführung der Ausgabenansätze des Gesamthaushaltsplans	72
B - Die Ausführung der Einnahmen des Gesamthaushaltsplans	85
2. <i>Die Ausführung des Funktionshaushaltsplans der EGKS</i>	88
A - Die Ausführung der Ausgabenansätze des Funktionshaushaltsplans der EGKS	88
B - Die Ausführung der Einnahmenansätze des Funktionshaushaltsplans der EGKS	90
<b>Kapitel V: EXTERNE RECHNUNGSPRÜFUNG UND PARLAMENTARISCHE KONTROLLE DER HAUSHALTS- UND WIRTSCHAFTSFÜHRUNG DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN</b>	<b>95</b>
1. <i>Die zuständigen Organe der externen Rechnungsprüfung und der parlamentarischen Kontrolle</i>	95
A - Der Europäische Rechnungshof	95
B - Die parlamentarische Kontrolle	100
2. <i>Die Entlastung der Kommission durch das Parlament</i>	102
A - Die Entlastung im Bereich des Gesamthaushaltsplans	102
B - Die Entlastung im Bereich des EGKS-Funktionshaushaltsplans	105
<i>Schlußbemerkungen zum ersten Teil</i>	107
<b>ZWEITER TEIL: DIE FINANZIELLEN MITTEL DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT</b>	<b>111</b>
<b>Kapitel VI: DIE EINNAHMEN IM HAUSHALTSPLAN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT FÜR KOHLE UND STAHL</b>	<b>115</b>
1. <i>Die EGKS-Umlagen seit 1952/1953</i>	115
A - Die Bemessungsgrundlage der EGKS-Umlagen	115
B - Einnahmen aus der EGKS-Umlage	116
2. <i>Der Vorschlag für neue eigene Mittel der EGKS</i>	118
A - Die Begründung des Vorschlags für neue eigene Mittel	118
B - Die Lösungsvorschläge	118
3. <i>Die sonstigen Mittel der EGKS</i>	119
A - Einnahmen aus Anlagemitteln	119
B - Die Finanzbeiträge der Mitgliedstaaten	119
C - Die verschiedenen Einnahmen	120
D - Der Beitrag des Gesamthaushaltsplans	120
	121
<b>Kapitel VII: DIE HAUSHALTSEINNAHMEN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN</b>	<b>123</b>
1. <i>Die eigenen Mittel der Europäischen Gemeinschaften nach dem Beschluß vom 21. April 1970</i>	123
A - Die Bemessungsgrundlage für die eigenen Mittel	123
B - Grenzen der eigenen Mittel der Europäischen Gemeinschaften	123
	126

C - Der Ausgleich für die starre Regelung des Eigenmittelsystems	127
D - Einnahmen aus eigenen Mitteln	132
2. Die sonstigen Einnahmen der Europäischen Gemeinschaften	134
3. Die neuen eigenen Mittel der EWG und der EAG	135
A - Die Begründung für die Notwendigkeit neuer Eigenmittel	135
B - Die Lösungsmöglichkeiten	136
<b>Kapitel VIII: DIE FINANZTÄTIGKEIT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT FÜR KOHLE UND STAHL</b>	<b>141</b>
1. Auftrag und Tätigkeit der EGKS als Finanzinstitution	141
A - Der Auftrag der EGKS	141
B - Die Tätigkeit der EGKS	142
2. Die Mittel der EGKS	142
A - Die Eigenmittel der EGKS	142
B - Die Anleihen der EGKS	143
3. Die Modalitäten für ein Tätigwerden der EGKS	143
A - Der Entscheidungsmechanismus der EGKS	143
B - Die Antragsprüfung und die Kriterien für das Eingreifen der EGKS	144
C - Die Zinssätze der EGKS	144
4. Die Finanzierung durch die EGKS	144
A - Die Darlehen aus Anleihemitteln	144
B - Die Darlehen aus Eigenmitteln	145
<b>Kapitel IX: DIE ANLEIHE- UND DARLEHENSGESCHÄFTE DER EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT UND DER EUROPÄISCHEN ATOMGEMEINSCHAFT</b>	<b>147</b>
1. Die Modalitäten für ein Tätigwerden der EWG und der EAG	147
A - Die Finanzgeschäfte der EAG	147
B - Die Finanztätigkeit der EWG	148
C - Die Darlehen aus anderen als Anleihemitteln	151
2. Die Finanzierung durch EWG und EAG	152
A - Die Finanzierung durch die EAG	152
B - Die Finanzierung durch die EWG	152
<b>Kapitel X: DIE EUROPÄISCHE INVESTITIONSBANK</b>	<b>155</b>
1. Auftrag und Arbeitsweise der EIB	155
A - Der Auftrag der EIB	155
B - Die Arbeitsweise der EIB	156
2. Die Mittel der EIB	157
A - Die eigenen Mittel der EIB	157
B - Die Anleihen der EIB	158
C - Die Geschäfte mit den Mitteln der Sonderabteilung	158
3. Die Verfahrensregeln der EIB	159
A - Der Entscheidungsmechanismus der EIB	159
B - Die Prüfung der Anträge und die Interventionskriterien der EIB	159
C - Die Zinssätze der EIB	160
4. Die Finanzierungen der EIB	160
A - Die Finanzierungen der EIB innerhalb der Gemeinschaft	161
B - Die Finanzierungen der EIB außerhalb der Gemeinschaft	161
C - Die Zinsvergünstigungen für EIB-Darlehen	162
D - Die Garantie des Gesamthaushaltsplans	163
<b>Schlußbemerkungen zum zweiten Teil</b>	<b>165</b>

Kapitel XI: DIE FINANZIERUNG DER GEMEINSAMEN AGRARPOLITIK (DIE AGRARMARKTGARANTIE) 171

1. Die Politik der gemeinsamen Agrarmarktorganisationen	172
A - Beschreibung der agrarwirtschaftlichen Mechanismen	172
B - Die Preispolitik der Gemeinschaft	174
C - Das Interventionsinstrumentarium	176
2. Die Währungsprobleme und die Agrarpolitik	178
A - Die ersten Maßnahmen zur Anpassung an die monetäre Entwicklung	178
B - Die „Währungsausgleichsbeträge (WAB)“	178
C - Die „grünen“ Wechselkurse	179
D - Der Abbau der Währungsausgleichsbeträge	180
E - Die Währungsausgleichsbeträge und die Gemeinschaftsfinanzen	182
3. Die Beherrschung der gemeinsamen Agrarpolitik	183
A - Grundsätzliche Überlegungen	183
B - Die gemeinsame Marktorganisation für Milch und Milcherzeugnisse	184
C - Das Prinzip der Mitverantwortung	186
D - Die Begrenzung der Agrarausgaben	187
4. Rechtlicher und haushaltstechnischer Rahmen der Garantie-Ausgaben	188
A - Der Europäische Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Garantie	188
B - Die Finanzplanung im Bereich des EAGFL, Abteilung Garantie	189
C - Die Aufstellung des Haushaltsplans im Bereich des EAGFL, Abteilung Garantie	189
D - Die haushaltsmäßige Darstellung der Ausgaben des EAGFL, Abteilung Garantie	190
E - Die Ausführung der Ausgabenansätze des EAGFL, Abteilung Garantie	191
F - Die Prüfung der Ausführung der Ausgaben des EAGFL, Abteilung Garantie	193
5. Die verfügbaren Mittel zur Finanzierung der gemeinsamen Agrarpolitik im Bereich der Garantie	194
A - Die Haushaltsmittel in den Jahren 1965 bis 1980	195
B - Die Aufteilung der Ausgaben nach Mitgliedstaaten	196
C - Versuch einer finanziellen Bilanz der gemeinsamen Agrarpolitik	198

Kapitel XII: DIE FINANZIERUNG EINER POLITIK DER INNEREN ENTWICKLUNG DER GEMEINSCHAFT 205

1. Die Finanzinstrumente der Gemeinschaft und die Konvergenz oder Divergenz der wirtschaftlichen Leistungen der Mitgliedstaaten	205
A - Die neun Volkswirtschaften der Gemeinschaft und ihre Divergenz	205
B - Das Europäische Währungssystem und die notwendige Konvergenz der Volkswirtschaften	207
C - Die Konvergenz der Volkswirtschaften und der Einsatz der Finanzinstrumente der Gemeinschaft	207
2. Die Sozialpolitik der Gemeinschaft	209
A - Die Grundlagen der Finanzierung der Sozialpolitik	209
B - Rechtlicher und haushaltstechnischer Rahmen der Sozialpolitik	216
3. Die Agrarstrukturpolitik der Gemeinschaft	218
A - Die finanziellen Grundlagen der Agrarstrukturpolitik	219
B - Rechtlicher und haushaltstechnischer Rahmen der Agrarstrukturpolitik	221
4. Die Regionalpolitik der Gemeinschaft	225
A - Die Grundlagen der Finanzierung der Regionalpolitik	225
B - Rechtlicher und haushaltstechnischer Rahmen der Regionalpolitik	232
5. Die Politik der Umstrukturierung und Umstellung der Industrie in der Gemeinschaft	235
A - Die Grundlagen der Finanzierung der Gemeinschaftspolitik, der Umstrukturierung und Umstellung der Industrie	236
B - Der rechtliche und haushaltstechnische Rahmen der Politik der industriellen Umstrukturierung und Umstellung	236
6. Die Umweltpolitik der Gemeinschaft	237
A - Die Grundlagen für die Finanzierung der Umweltpolitik	237
B - Rechtlicher und haushaltstechnischer Rahmen der Umweltpolitik	239

7. Die Mittel zur Finanzierung der Politik der inneren Entwicklung	239
A - Die finanziellen Mittel von 1952 bis 1980	240
B - Die regionalen Auswirkungen der Mittel zur Finanzierung der Politik der inneren Entwicklung	245
C - Die finanziellen Ergebnisse der Politik der inneren Entwicklung und die Konvergenz der Volkswirtschaften der Mitgliedstaaten	247
<b>Kapitel XIII: DIE FINANZIERUNG DER INTERVENTIONEN AUF DEN GEBIETEN ENERGIE, INDUSTRIE SOWIE FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG</b>	<b>253</b>
1. Die Energiepolitik der Europäischen Gemeinschaft	253
A - Die Grundlagen der Finanzierung der Europäischen Gemeinschaft auf dem Gebiet der Energie	253
B - Rechtlicher und haushaltstechnischer Rahmen der Energiepolitik	259
2. Die sektoralen Aktionen der Europäischen Gemeinschaft in der Industrie	261
A - Die Grundlagen der Forschungs- und Entwicklungspolitik der Europäischen Gemeinschaft	261
B - Der rechtliche und haushaltstechnische Rahmen der sektoralen Aktionen in der Industrie	264
3. Die Forschungs- und Entwicklungspolitik der Europäischen Gemeinschaft	264
A - Die Grundlagen der Forschungs- und Entwicklungspolitik der Europäischen Gemeinschaft	266
B - Der rechtliche und haushaltstechnische Rahmen der Mittel für Forschung und Investition	269
4. Die Politik der Europäischen Gemeinschaften auf dem Gebiet der wissenschaftlichen und technischen Information und Dokumentation	272
5. Die Mittel zur Finanzierung der Interventionen in den Bereichen Industrie und Energie	274
A - Die von 1952 bis 1980 eingesetzten finanziellen Mittel	274
B - Die Aufteilung der Ausgaben auf die Mitgliedstaaten	275
<b>Kapitel XIV: DIE FINANZIERUNG DER POLITIK DER ZUSAMMENARBEIT MIT DEN DRITTLÄNDERN</b>	<b>281</b>
1. Die Entwicklungskooperation der Europäischen Gemeinschaft mit den assoziierten Staaten	282
A - Definition der Entwicklungskooperation der Europäischen Gemeinschaft mit den assoziierten Staaten	282
B - Der finanzielle und rechtliche Rahmen der Politik der Zusammenarbeit mit den mit der Europäischen Gemeinschaft assoziierten Ländern	289
2. Die Zusammenarbeit mit den Entwicklungsländern	293
A - Grundlagen der Politik der Zusammenarbeit mit den Entwicklungsländern	293
B - Rechtlicher und haushaltstechnischer Rahmen der Kooperationspolitik mit den Entwicklungsländern	300
3. Die finanzielle Zusammenarbeit mit den Ländern des Mittelmeerraums	303
A - Die Grundlagen der Politik der finanziellen Zusammenarbeit mit den Ländern des Mittelmeerraums	303
B - Rechtlicher und haushaltstechnischer Rahmen der finanziellen Zusammenarbeit mit den Ländern des Mittelmeerraums	305
4. Die Mittel zur Finanzierung der Zusammenarbeit mit Drittländern	308
A - Die finanziellen Mittel von 1958 bis 1980	308
B - Der Platz der öffentlichen Entwicklungshilfe der EWG	309
<b>Kapitel XV: DIE FINANZIERUNG DER VERWALTUNGSORGANISATION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT</b>	<b>313</b>
1. Die Ausgaben für die Verwaltungsorganisation der Gemeinschaft	313
A - Die Ausgaben für die Verwaltung der Europäischen Gemeinschaft	313
B - Die Ausgaben für Veröffentlichungen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit	315
C - Die Zuschüsse	315
D - Pauschalerstattung der bei der Erhebung der eigenen Mittel entstandenen Kosten an die Mitgliedstaaten	315
2. Personal- und Organisationspolitik der Europäischen Gemeinschaften	316
A - Rechtsstellung und Besoldung des Personals der Europäischen Gemeinschaften	316
B - Personalbestand der Europäischen Gemeinschaften	319
C - Organisation und Arbeitsweise der Dienststellen der Gemeinschaftsorgane	323
D - Europäische Bildung	328

3. <i>Zusätzliche personelle Mittel und technische und materielle Mittel der Europäischen Gemeinschaften</i>	329
A - Zusätzliche personelle Mittel	329
B - Technische Mittel der Gemeinschaft	330
4. <i>Der haushaltstechnische und rechtliche Rahmen für die Verwaltungsorganisation der Gemeinschaft</i>	331
A - Der Verwaltungshaushalt	331
B - Die Finanzplanung der Verwaltungsmittel	332
C - Die Aufstellung der Verwaltungsmittel	332
D - Die Ausführung der Verwaltungsmittel	332
E - Die Kontrolle der Ausführung der Verwaltungsmittel	333
5. <i>Die Haushaltsmittel für die Verwaltungsorganisation der Europäischen Gemeinschaft von 1952 bis 1980</i>	333
A - Die Haushaltsmittel von 1952 bis 1980	333
B - Die Lokalisierung der Ausgaben für die Verwaltungsorganisation der Europäischen Gemeinschaft	335
 <i>Schlußbemerkungen zum dritten Teil</i>	 337
 <b>ALLGEMEINE SCHLUSSFOLGERUNGEN</b>	 343
 <b>ANHÄNGE</b>	 351
1. <i>Zahlenangaben zu den Mitgliedstaaten der EG</i>	353
2. <i>Institutionelle Angaben</i>	355
A - Vorschriften zur Beschlußfassung	355
B - Zusammensetzung des Europäischen Parlaments, des Haushaltsausschusses und des Ausschusses für Haushaltskontrolle nach Ländern und Fraktionen	356
3. <i>Ergebnisse der Europäischen Gipfelkonferenzen und des Europäischen Rates</i>	358
4. <i>Entwicklung der Mittel in den Vorentwürfen der Haushaltspläne und in den Haushaltsplänen seit 1974</i>	367
5. <i>Arbeiten des „Konzertierungsausschusses“</i>	370
A - Dem Konzertierungsausschuß unterbreitete Verordnungen	370
B - Anträge auf Einleitung des Konzertierungsverfahrens, denen der Rat nicht stattgegeben hat	372
C - Fälle, mit denen der Konzertierungsausschuß hätte befaßt werden können, falls das Parlament es gewünscht hätte	373
D - Fälle, in denen keine Konzertierung beantragt wurde	373
E - Hauptsächliche Probleme und Vorschläge, die beim Rat im September 1980 noch anhängig waren und für die das Parlament die Inanspruchnahme des Konzertierungsverfahrens angekündigt hat	374
6. <i>Die im Rahmen der EG gebräuchlichen Rechnungseinheiten</i>	376
7. <i>Die im Haushaltsbereich tätig werdenden Gremien und Einrichtungen der Gemeinschaft</i>	379
I. Die Verwaltungsausschüsse mit Haushaltsbefugnissen	379
II. Die finanziell autonomen Einrichtungen der Gemeinschaft (die sogenannten „Satelliten“)	381
8. <i>Die EGKS-Umlage (1971–1980)</i>	382
9. <i>Die Finanzbeiträge der Mitgliedstaaten (1958–1974)</i>	383
A - Die Aufbringungsschlüssel	383
B - Die Bereitstellung der Beiträge	384
10. <i>Schrittweise Anwendung des Systems der eigenen Mittel (1971–1980)</i>	385
A - Darstellung der Rechtsverhältnisse im Zusammenhang mit der Anwendung des vollständigen Systems der eigenen Mittel	385
B - Erläuterung mit Zahlenangaben zur Einführung des Systems der eigenen Mittel von 1971 bis 1980	388
C - Abstand zwischen Soll- und Ist-Zahlen bei den eigenen Mitteln von 1971 bis 1979	392
11. <i>Die Ausführung der Einnahmen in den Haushaltsplänen der Europäischen Gemeinschaften von 1971 bis 1980</i>	395
12. <i>Die Ausführung der Ausgaben in den Haushaltsplänen der Europäischen Gemeinschaften von 1952 bis 1980</i>	398

13. <i>Die Anleihen der EG von 1952 bis 1979</i>	404
14. <i>Organisationsplan der Dienststellen der Kommission, des Rates und des Parlaments der Europäischen Gemeinschaften</i>	406
A - Die zentralen Dienststellen der Kommission	406
B - Das Generalsekretariat des Rates	406
C - Das Generalsekretariat des Parlaments	406
15. <i>Haushaltsentwicklung: Hypothesen 1981, 1982, 1983</i>	408
16. <i>Bemerkungen zur bevorstehenden zweiten Erweiterung der Gemeinschaft (um Griechenland, Portugal und Spanien)</i>	411
A - Die Erweiterung und die Finanzen Europas	411
B - Die institutionellen Mechanismen der erweiterten Gemeinschaft	414
C - Die Erweiterung und die Haushaltsprobleme, wie sie sich Mitte 1980 darstellen	415
 AMTLICHE QUELLEN, DIE ZU DIESER UNTERSUCHUNG HERANGEZOGEN WURDEN	 417
 STICHWORTVERZEICHNIS	 419